

Damenriege Lommiswil

Schutzkonzept für den Trainingsbetrieb ab 6. Juni 2020

Version: 1.0 / 08.06.2020

Ersteller: Janine Schneitter



1 Ausgangslage

Gemäss dem Entscheid des Bundesrats vom 27. Mai 2020 ist der Trainingsbetrieb ab dem 6. Juni, ohne Einschränkung der Gruppengrösse, wieder erlaubt. Die Einwohnergemeinde Lommiswil gewährt den Dorfvereinen ab Samstag, 6. Juni wieder Zugang zu definierten Sportanlagen: Dorfhalle inkl. Sitzungszimmer sowie der Spielplatz Maulwurf und Aussenanlagen Schulareal (nur ausserhalb der Unterrichtszeiten). Die Turnhalle und die Schulhäuser sind weiterhin ausschliesslich für den Schulbetrieb reserviert.

Basierend auf den neuen Rahmenvorgaben für Schutzkonzepte im Sport von BASPO/Swiss Olympic zeigt der STV in einem Schutzkonzept für Vereine im Breitensport auf, wie im Rahmen der geltenden, übergeordneten Schutzmassnahmen ein Training im Turnsport stattfinden kann.

Der STV stellt seinen Mitgliederverbänden eine Vorlage für das individuelle Schutzkonzept der Vereine zur Verfügung. Auf dieser Basis ist das Covid-19 Schutzkonzept der Damenriege Lommiswil erstellt worden. Der Einwohnergemeinde Lommiswil wird das Konzept als Information zugestellt.

Das vorliegende Konzept ist für alle Abteilungen der Damenriege Lommiswil verbindlich und wird jeder Turnerin elektronisch zugestellt sowie auf unserer Homepage aufgeschaltet.

2 Neue Rahmenbedingungen

Ab dem 6. Juni 2020 ist der Trainingsbetrieb in allen Sportarten unter Einhaltung von vereinspezifischen Schutzkonzepten wieder zulässig. Bei Sportaktivitäten, in denen ein dauernder enger Körperkontakt erforderlich ist, müssen die Trainings so gestaltet werden, dass sie ausschliesslich in beständigen Gruppen stattfinden mit Führung einer entsprechenden Präsenzliste. Als enger Kontakt gilt dabei die längerdauernde (>15 Minuten) oder wiederholte Unterschreitung einer Distanz von 2 Metern ohne Schutzmassnahmen.

Folgende fünf Grundsätze müssen im Trainingsbetrieb zwingend eingehalten werden:



1. Nur symptomfrei ins Training

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen **NICHT** am Trainingsbetrieb teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

Sollte eine Turnerin plötzlich Krankheitssymptome zeigen, zieht sie umgehend einen Mundschutz an (Depot im Schrank der Dorfhalle) und geht nach Hause bzw. wird durch die Eltern abgeholt.

2. Abstand halten

Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, in der Garderobe, bei Besprechungen, beim Duschen, nach dem Training, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen sind zwei Meter Abstand nach wie vor einzuhalten und auf das traditionelle Shakehands und Abklatschen ist weiterhin zu verzichten.

Einzig im eigentlichen Trainingsbetrieb ist der Körperkontakt in allen Sportarten wieder zulässig. Pro Person müssen mindestens 10 m² Trainingsfläche zur Verfügung stehen, was bedeutet, dass bei unseren Trainings **maximal 40 Personen** teilnehmen dürfen.

Für Personen, welche gemäss Weisungen des BAG zu Risikogruppen gehören (>65-jährig oder mit bestimmten Vorerkrankungen), wird empfohlen Spezial-Trainingszeiten einzurichten und darauf hinzuweisen, dass es in ihrer Eigenverantwortung liegt, welche Sportanlagen sie benutzen/Trainings sie besuchen.

3. Gründlich Hände waschen

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor und nach dem Training gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld.

4. Präsenzlisten führen

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Um das Contact Tracing zu vereinfachen, führt der Verein für sämtliche Trainingseinheiten Präsenzlisten. Die Person, die das Training leitet, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und die Korrektheit der Liste und dass diese dem/der Corona-Beauftragten in vereinbarter Form zur Verfügung steht (vgl. Punkt 5). In welcher Form die Liste geführt wird (doodle, App, Excel, usw.) ist dem Verein freigestellt.

5. Bestimmung Corona-Beauftragte des Vereins

Jede Organisation, welche die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs plant, muss eine/n Corona-Beauftragte/n bestimmen. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden. Bei unserem Verein ist dies Janine Schneitter (Co-Präsidentin). Bei Fragen darf man sich gerne direkt an sie wenden (Tel. +41 79 567 85 27 oder janine.schneitter@bluemail.ch).

6. Besondere Bestimmungen

Die detaillierten Bestimmungen für die Damenriege Lommiswil sind im nachfolgenden Kapitel 3 beschrieben.

3 Besondere Bestimmung für die Damenriege Lommiswil

3.1 Aufnahme Trainingsbetrieb

Die Aufnahme des Trainingsbetriebs erfolgt für die Abteilung Erwachsene und Jugend am Mittwoch, 10.06.2020.

Bis zu den Sommerferien werden für die Abteilung Erwachsene 2 Trainingseinheiten angeboten:

- Frauen: Walken/Spazieren bei schönem Wetter
- Gym/TAE/Aktive: gemeinsame Trainings bei schönem Wetter draussen / Dorfhalle bei schlechtem Wetter

Bei schlechtem Wetter kann bei den Erwachsenen nur eine Trainingsgruppe in der Halle trainieren. Die verantwortliche Leiterin orientiert über das detaillierte Programm via DRL-Chat. Die genauen Trainingszeiten sind unter 3.5 Trainingsorganisation aufgeführt.

3.2 An- und Abreise

Nach Möglichkeit soll die Anreise zum Trainingsort mit individuellen Transportmitteln (Auto, Velo, Motorrad, ...) oder zu Fuss erfolgen.

3.3 Zutrittsbeschränkung

In der Trainingsinfrastruktur halten sich nur die für den Turnbetrieb nötigen Personen auf. Begleitperson und Ausstehende (Eltern, Freunde, ...) haben nur sofern nötig Zutritt. Eltern, die ihre Kinder von der Mädchenriege abholen, warten vor der Eingangstüre.

3.4 Garderoben und Warteraum

Es befindet sich nur **1 Trainingsgruppe** auf einmal in der Garderobe. Gemäss Hallenbelegungsplan sollte es möglich sein, abwechselnd die Damen- bzw. Herrengarderobe zu benutzen (siehe Plan 3.5). Sollte dies nicht möglich sein, benutzen alle die Damengarderobe.

3.4.1 Abteilung Jugend

- Die Garderobe dient als Warteraum vor dem Training. Der direkte Kontakt zwischen den Trainingsgruppen kann so vermieden werden.
- Vor und nach dem Betreten der Trainingshalle müssen die Hände gewaschen werden.

- Sollte die Herrengarderobe widererwarten durch andere Vereine belegt sein, benutzt die ganze DR nur die Damengarderobe. Deshalb begeben sich die Mädchen vor dem Betreten der Halle in den Warteraum auf der Galerie.

3.4.2 Abteilung Erwachsene

- Die Turnerinnen erscheinen, wenn immer möglich, bereits in den Trainingskleidern. Die Garderobe wird nur kurz benutzt, um Jacken und Schuhe zu deponieren. Anschliessend begeben sich die Turnerinnen unverzüglich in den Warteraum auf der Galerie.
- In der Garderobe muss der **Abstand von 2m** eingehalten werden (auch beim Duschen). Nur die Bänklis der Mauer entlang sollen benutzt werden.
- Sollte die Herrengarderobe widererwarten durch andere Vereine belegt sein, benutzt die ganze DR nur die Damengarderobe.
- Vor und nach dem Betreten der Trainingshalle müssen die Hände gewaschen werden.

3.5 Trainingsorganisation

Tag	Riege	Benutzung Garderobe	Evtl. Warteraum Galerie falls Herreng. besetzt	Training	Benutzung Garderobe	Hallenbelegung
Mo	Kitu	Damengard. 16.50 – 17.00	-	17.00 – 18.00	Damengard. 18.00	Zusätzliche Reservation notwendig
Mi	MR UST	Herrengard. 16.50 – 17.00	-	17.00 – 18.00	Herrengard. 18.00	Zusätzliche Reservation notwendig
Mi	MR MST	Damengard. 17.50 – 18.00	17.55 – 18.00	18.05 – 19.05	Damengard. 19.05	Reservation gemäss Belegungsplan Sommer
Mi	MR OST	Herrengard. 18.55 – 19.05	19.00 – 19.05	19.10 – 20.15	Herrengard. 20.15	Reservation gemäss Belegungsplan Sommer
Mi	Erw. Aktive Indoor-Programm	Damengard. 20.05 – 20.10	20.10 - 20.15	20.20 – 21.45	21.45	Reservation gemäss Belegungsplan Sommer
Mi	Erw. Aktive draussen	Damengard. 19.20 – 19.30	draussen	19.30 – 22.00	22.00	
Mi	Erw. Frauen draussen	Damengard. 19.15	draussen	19.15 – 20.45	20.45	

Bei gutem Wetter sollen die Riegen draussen auf dem Rasenplatz oder in der näheren Umgebung trainieren. Die Benutzung der Garderobenzeiten haben auch in diesem Fall ihre Gültigkeit. Der Warteraum auf der Galerie wird nach draussen verlegt. Die Warteräume sind so zu wählen, dass auch draussen kein direkter Kontakt zwischen den Gruppen entsteht.

3.6 Präsenzkontrolle

Das Führen der Präsenzkontrolle ist Pflicht und sehr wichtig! Die Leiterin ist dafür verantwortlich, dass alle Turnerinnen in der Präsenzliste erfasst sind. Die Erwachsenen erfassen die Turnerinnen für sämtliche Trainings mit der bekannten elektronischen

Liste. Die Jugendabteilung führt die bekannten Präsenzlisten vor Ort, diese sind im Schrank deponiert.

3.7 Materialkasten

Aktuell steht uns ausschliesslich das Material der Dorfhalle inkl. das Material in unseren Schränken in der Dorfhalle zur Verfügung. Das Betreten der Turnhalle, um Material zu holen ist untersagt.

3.8 Verantwortlichkeiten

Die Corona-Beauftragte:

- hat die Verantwortung für die Umsetzung und Einhaltung des Schutzkonzepts.
- informiert die betroffenen Personen (Funktionäre, Trainer, Athleten, Eltern, ...) über die getroffenen Massnahmen und definierten Abläufe.
- ist die Ansprechperson gegen innen und aussen.
- stellt sicher, dass im Eingangsbereich sowie an weiteren Orten im Gebäude die Verhaltensregeln von Swiss Olympic (Plakat) aufgehängt werden (nur in Absprache mit der Gemeinde).

Die Leiterinnen:

- unterstützen die Corona-Verantwortliche und planen die Trainings unter Einhaltung der fünf Punkte 1 – 5 sowie der besonderen Bestimmungen der DRL.
- aktives Eingreifen/Hilfestellung erfolgt nur, wenn zwingend notwendig (mit den entsprechenden Schutzmassnahmen).

Alle:

- halten sich an die geltenden Abstandsregeln und Hygienevorschriften.
- zeigen sich solidarisch und halten die Regeln des Schutzkonzepts mit hoher Eigenverantwortung ein.

Lommiswil, 08. Juni 2020

Technische Leitung Damenriege Lommiswil

Linda von Wartburg
Nina Giacometto
Janine Schneitter